



26105 Oldenburg
Altes Rathaus, Zimmer 4
Telefon: 0441 - 235 2686
Telefax: 0441 - 235 2156
E-Mail: cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de

**Fraktion im Rat der
Stadt Oldenburg**

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann
Altes Rathaus/Markt 1
26105 Oldenburg

22. August 2019

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am 19. September 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die September-Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen beantragt
die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt

„Finanzamt Oldenburg“.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, konkrete Perspektiven für einen dauerhaften Standort des Finanzamtes Oldenburg und – damit verbunden – die Nachnutzung des ehemaligen Geländes an der 91er-Straße aufzuzeigen. Dabei ergeben sich folgende Fragen:

1. Hat die Verwaltung mit dem Eigentümer des Grundstücks am Stubbenweg über die dauerhafte Nutzung durch das Finanzamt gesprochen - wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Gibt es alternative Grundstücke im Stadtgebiet, die für den Standort des Finanzamtes in Frage kommen und wurden bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt – wenn ja, mit welchem Ergebnis?

3. Wurden seitens der Verwaltung bereits Gespräche mit dem Land Niedersachsen über eine Nachnutzung des Grundstückes an der 91er-Straße geführt – wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Wird seitens der Verwaltung ein Kauf des Grundstückes an der 91-er Straße durch die Stadt Oldenburg erwägt – wenn ja, gibt es bereits Ideen einer Nachnutzung?

Begründung:

Der Abriss des ehemaligen Finanzamtsgebäudes an der 91er-Straße bietet eine große Chance für die Entwicklung der nördlichen Innenstadt. Das Land Niedersachsen hat der Stadt Oldenburg in Aussicht gestellt, das Grundstück unter der Bedingung zu verkaufen, dass die Stadt der Behörde im Gegenzug einen dauerhaften Standort zur Verfügung stellt. Dies könnte entweder eine langfristige Perspektive für den befristeten Standort Stubbenweg oder ein neues Areal innerhalb Oldenburgs sein. Nach unserer Anfrage im Februar 2019 hatte die Verwaltung auf laufende Gespräche verwiesen, die offenbar jedoch bislang ohne Ergebnis geblieben sind.

Da sich die Abrissarbeiten nun aber in vollem Gange befinden, hält es die CDU-Fraktion für zwingend erforderlich, die Standortfrage möglichst bald zu klären. Dies böte einerseits dem Land die nötige Planungssicherheit für die Zukunft des Finanzamtes. Andererseits könnte die Stadt in konkrete Planungen für die Nachnutzung des Geländes an der 91er-Straße einsteigen. Im Hinblick auf die aktuelle Situation in der nördlichen Innenstadt sollte die bauliche Entwicklung vor Ort möglichst schnell in Gang gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Esther Niewerth-Baumann MdL
Olaf Klaukien
Thomas Theilsiefje